

Kosmische Geschwindigkeiten

1. Kosmische Geschwindigkeit

Die erste KG ist diejenige, die ein Körper mit der Masse m erreichen muss, um sich auf einer **Kreisbahn** um einen Zentralkörper zu bewegen.

Somit ergibt sich als Ansatz, dass die Radialkraft gleich der Gravitationskraft sein muss.

$$F_R = F_G \quad \text{eingesetzt}$$

$$\frac{m \cdot v^2}{r} = \frac{\gamma \cdot m \cdot M}{r^2} \quad \text{Division durch } \frac{m}{r} \text{ liefert}$$

$$v^2 = \frac{\gamma \cdot M}{r} \quad \text{bzw. nach Wurzelziehen}$$

$$v_1 = \sqrt{\frac{\gamma \cdot M}{r}} \quad \text{1. erste kosmische Geschwindigkeit}$$

Aus dem Newtonschen Grundgesetz $F = m \cdot g$ für die Gewichtskraft folgt ebenfalls

$$v_1 = \sqrt{g \cdot r}$$

Darin bedeuten: M ... Masse des Zentralkörpers
 r ... Entfernung der beiden Massenmittelpunkte
 γ ... Gravitationskonstante
 g ... Fallbeschleunigung

2. Kosmische Geschwindigkeit

Die zweite KG ist diejenige, die ein Körper mit der Masse m erreichen muss, um einen Zentralkörper zu verlassen, d.h. um sich aus dem Gravitationsfeld in Form einer **Parabelbahn** zu entfernen.

Somit ergibt sich der Ansatz, dass der Körper mindestens soviel kinetische Energie besitzen muss, wie das Gravitationsfeld potenzielle Energie besitzt.

$$E_{\text{kin}} = E_{\text{pot}} \quad \text{eingesetzt}$$

$$\frac{m \cdot v^2}{2} = \frac{\gamma \cdot M \cdot m}{r} \quad \text{Div. durch } m \text{ und Mult. mit 2 und Wurzel liefert}$$

$$v_2 = \sqrt{\frac{2 \cdot \gamma \cdot M}{r}} \quad \text{2. erste kosmische Geschwindigkeit}$$

Unschwer ist zu erkennen, dass gilt:

$$v_2 = \sqrt{2} \cdot v_1$$